

Palmöl-Politik

ALDI SUISSE



www.heutefürmorgen.ch



1 Einleitung

Die Unternehmensgruppe ALDI SÜD verpflichtet sich in ihren CR-Grundsätzen zu einem verantwortlichen Umgang mit natürlichen Ressourcen.

Palmöl und Palmkernöl, jeweils aus dem Fruchtfleisch bzw. dem Kern der Palmölfrucht gewonnen, sind aufgrund ihrer besonderen Eigenschaften unverzichtbare Rohstoffe bei der Herstellung von Produkten des täglichen Bedarfs und werden daher bei unterschiedlichen Food und Non-Food Artikeln der Unternehmensgruppe ALDI SÜD verwendet.

Neben spezifischen produktionsbedingten Eigenschaften sind hierbei folgende Vorteile in Bezug auf den Gesundheits- und Umweltschutz hervorzuheben:

- Aufgrund seiner relativ hohen Konsistenz eignet sich Palmöl zur Vermeidung gesundheitsschädlicher Transfettsäuren
- Im Vergleich zu ähnlichen Ölen wie Raps-, Sonnenblumen-, Soja und Kokosöl ist der Anbau von Palmöl deutlich flächenschonender: Bezogen auf den effektiven Ertrag pro Hektar (t/ha) haben solche Öle einen 2,5- bis 7-fach höheren Flächenbedarf
- Bei bestimmten Non-Food Produkten kann durch die Verwendung von palmölbasiertem Stearin anstelle des erdölbasierten Parafins auf einen nachwachsenden Rohstoff zurückgegriffen werden, der gleichzeitig biologisch abbaubar ist und einen Beitrag zum Klimaschutz leistet

Da die tropischen Anbaugebiete der Ölpalme jedoch besonders sensible Lebensräume darstellen, die durch die weltweit steigende Nachfrage an Palmöl und Palmkernöl berührt werden, ist aus Sicht der Unternehmensgruppe ALDI SÜD ein verantwortungsvoller Handel dieses Rohstoffs zum Schutze des Bestands der betroffenen Regenwälder, der Artenvielfalt und der lokalen Bevölkerung notwendig.

Aus diesem Grund trat die Unternehmensgruppe ALDI SÜD bereits 2011 dem «Roundtable on Sustainable Palm Oil» (RSPO) bei. In diesem «Runden Tisch» entwickeln Nichtregierungsorganisationen (NGO), Palmölproduzenten, palmölverarbeitende Hersteller sowie Einzelhändler gemeinsame Mindestkriterien für den nachhaltigen Palmölanbau.

Darüber hinaus werden die folgenden für unsere Geschäftspartner geltenden Regelungen für den Bezug von Palmöl und Palmkernöl getroffen.

2 Geltungsbereich

Unsere Palmöl-Einkaufspolitik gilt für sämtliche Food und Non-Food Eigenmarken mit Verwendung von Palmöl oder Palmkernöl.

Sie gilt unabhängig davon, ob die Verwendung von Palmöl im rechtlichen Sinne deklarationspflichtig ist und schliesst u.a. Glycerin, Emulgatoren und Stearin aus Palmöl oder Palmkernöl mit ein.

3 Ziele und Anforderungen

Ein Grossteil des in unseren Produkten eingesetzten Palm(kern)öls ist bereits nach den Standards des Round Table on Sustainable Palmoil (RSPO) zertifiziert. Dabei setzen wir, wo immer möglich, auf die physischen Lieferkettenstandards Mass Balance (MB), Segregation (SEG) und Identity Preserved (IP).

- Food: Seit Ende 2015 wird für unsere Eigenmarkenartikel ausschliesslich RSPO-zertifiziertes Palmöl und Palmkernöl aus physischen Lieferketten (MB-, SEG- oder IP-Zertifizierung) eingekauft. Fraktionen und Derivate, wie bspw. palmölbasierte Aromastoffe, beziehen wir mindestens mit MB-Zertifizierung, sofern diese auf dem Markt verfügbar sind.
- Non Food: Unser Ziel ist es, bis Ende 2018 für Non Food-Artikel ausschliesslich RSPO-zertifiziertes Palmöl bzw. Palmkernöl mindestens mit MB-Zertifizierung einzusetzen. Bei Fraktionen und Derivaten ist die Marktsituation aufgrund des hohen Verarbeitungsgrades komplex. Aus diesem Grund steigern wir abhängig von der Verfügbarkeit kontinuierlich den Anteil an Derivaten und Fraktionen, der aus physischen Lieferketten stammt. Ab 2019 werden alle nicht-zertifiziert verfügbaren Palmöl-Derivate und Fraktionen durch Book & Claim-Zertifikate abgedeckt. Unseren Erkenntnissen zufolge sollten Derivate und Fraktionen für den Non Food-Bereich bis 2025 vollständig zertifiziert verfügbar sein.

Mit einem steigenden Anteil des am Markt verfügbaren zertifizierten Palmöls soll mittelfristig ein grösstmöglicher Einsatz der getrennten Lieferkettensysteme SEG oder IP erreicht werden.

4 Aktive Umsetzung

Die Umsetzung der Nachhaltigkeitsanforderungen bei der ALDI SUISSE AG erfolgt in enger Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten.

Die vorliegende Palmöl-Einkaufspolitik sowie die Bestätigung des Einsatzes von zertifiziertem Palmöl sind Bestandteile unserer Vertragsbedingungen.

Lieferanten, welche Palmöl, Palmkernöl oder sonstige palmbasierte Bestandteile verwenden, melden der ALDI SUISSE AG mindestens einmal jährlich den Fortschritt der Umsetzung. Hierbei wird ein Artikel nur dann als nachhaltig gezählt, wenn

- eine RSPO-Mitgliedschaft des Lieferanten vorliegt
- eine RSPO-Lieferkettenzertifizierung der letzten Produktionsstätte mit jährlicher Auditierung nachgewiesen wurde
- alle verwendeten Palmöl- und Palmkernölbestandteile (einschliesslich Emulgatoren und Glycerine) entsprechend eines der o.g. anerkannten Lieferkettensysteme zertifiziert wurden

5 Kooperative Zusammenarbeit mit wesentlichen Partnern

Als Mitglied des RSPO befasst sich die Unternehmensgruppe ALDI SÜD darüber hinaus zusammen mit anerkannten NGOs sowie anderen wesentlichen Partnern mit der Weiterentwicklung der RSPO Mindeststandards.